

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 11 (1889)
Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion

Frau B. A. in L. Der betreffende Fabrikant ist nicht in St. Gallen, sondern die Adresse lautet: Herrn Albert Lauterburg, Sohn, Martigasse 52, Bern.

Nr. 5. 10. Einige Tage Unwohlsein verdienen die Bezeichnung Krankheit in keinem Falle. Im Frühjahr oder Herbst sind solche Vorkommnisse alltäglich. Wenn Sie z. B. in St. Gallen den Schnupfen und seine Begleiter als Krankheit taxiren wollten, so dürfte kaum jemand hier wohnen wollen. Derlei Kleinigkeiten werden am besten mit Humor ertragen. Nasse Füße lassen sich beim Ausgehen kaum vermeiden. Tragen Sie Gummileberfüße und erlesen Sie beim Nachhausekommen das nasse Schuhwerk umgestanzt durch trockenes. Auch die Strümpfe müssen gewechselt werden, nachdem die Füße trocken gerieben worden.

Anna B. in B. Das Unglück kann ebensowohl Selbstmord erzeugen, wie das Glück. Im einen Falle fehlt das Verständnis aus Mangel an eigener Erfahrung, andererseits hat die Härte des eigenen Schicksals abgestumpft. Natürliche, d. h. angeborene Herzenshärte findet sich dagegen höchst selten.

Glanzpirte in M. Suchen Sie sich in fremdem Hause nützlich zu machen. Wie Sie sich dort bewähren, ist maßgebend für Ihren inneren Werth. Es kann ja wohl vorkommen, daß große Charakterverschiedenheit das Zusammenleben im Familienkreise nicht angenehm macht, doch dürfen Sie nicht vergessen, daß Sie sich in der Fremde erst recht unterzuordnen haben. Versuchen Sie's aber immerhin, eine diesfällige Lehre kann nur vom Guten sein.

Frau H. in M. b. G. Eine Waage ist ein unentbehrliches Wirtschaftsmittel, die Waagschneidern dagegen können entbehrt werden. Lassen Sie sich beim Einkaufe von einer tüchtigen und sparsamen Hausfrau raten.

E. O. in S. Die betreffenden Wolldecken müssen gewaschen werden und zwar lassen Sie dieses Geschäft am besten von einer chemischen Wäscherei besorgen.

Frau Emma G. in P. Lassen Sie Ihre Tochter in erster Linie lesen lernen, unter geeigneter Anleitung. Auch die Behandlung der Wäsche darf nicht vergessen werden. Die weitere berufliche Ausbildung dürfen Sie süßlich auf später verschieben. Lassen Sie sich nur keine Ueberbürdung zu Schulden kommen, denn Alles, was gründlich gelernt werden muß, braucht Zeit.

Unglückliche in T. Sie sind nicht allein mit Ihrem Leid. Wir wollen sehen, was sich thun läßt. Solches Erwachen ist freilich schmerzhaft und schmerzhaft, doch ist es weit besser, als das dumpfe Träumen. Das Leben ist eine harte Schule, wir müssen ihm fest entgegenreten.

Frau G. G. S. Nicht nur wie der Mensch ein großes Leid, sondern auch wie er eine große Freude, ein vermittelndes Glück trägt, ist maßgebend für sein inneres Wesen. In beiden Fällen tritt der Mensch aus sich selbst heraus, alle Tiefen der Seele sind aufgewühlt und der eigentliche Kern kommt zu Tage. Ein wahrhaft durchgebildeter Mensch wird sich selber nicht verlieren, er wird Maß halten in allen Dingen. Die Extreme: himmelhoch jauchend, zum Tode betrübt, können wohl die Aufmerksamkeit der Umgebung wecken, aber Achtung pflanzen sie nicht. Denn wie oft kommt ja der Leidenschaftliche in den Fall, zu bereuen und Geistesheures zu verwünschen. Mehr werth als der natürliche Liebreiz ist der feine Takt, der die richtige Linie in allen Dingen festzuhalten versteht. Dies zu erreichen ist ein Triumphe der Erziehung, nach dem die Mutter bei ihrem Kinde streben soll. Je früher sie das Kind sich selbst beherrschen lehrt, um so leichter wird's ihr gelingen. Der fähliche Umgang mit taktvollen Personen ist das beste Lehrmittel im Fache, deshalb taugen auch junge, der Erziehung selbst noch sehr bedürftige Wesen nicht zu Wärterinnen, Lehrern und Erziehern. Wir würden Ihnen nicht raten, nach bloßen Briefen Ihre Wahl zu treffen. Briefe vermögen leicht zu täuschen.

An Liebesgaben für die zehn mutterlosen Waisen

- im Kanton Luzern sind bei der Redaktion ferner eingegangen: Transport Fr. 163. — Von Frau H., Niesbach 5. — Witwe am Jürichse 5. — zwei Abonnettkinnen in Schönwerd 5. — Frau Witwe B. und H. B. in Z. 1 Mantel, 1 Paar wollene Sandschuhe, 2 Schürzen, 1 Untertheile, 1 Paar Beinfeider. — einer glücklichen Familie in Weven, die, ihres schönen Besammeneins sich erfreuend, auf einem Auszug begriffen, die Kosten der in Aussicht genommenen Libation auf den Altar der Nächstenliebe legt 5. — Frau K. M. in R. 2. — Frau B. in W. 5. — Frau G.: Stoff zu einem Bettanzug. — Frau R. in Luzern an Baar 3. — nebst: 2 Leintücher, 1 Decke, 1 Kissen-

Transport Fr. 193. —

und 4 Pflanzanzüge, 1 Kinderstrümpfen, 1 Röschchen, 1 Schlittchen, 2 P. Strümpfe, 4 Taschentücher.

- Von Frau K. in Neuchâtel: 1 Decke- und 6 Kissenanzüge, 2 Frauenbinden, 2 Paar Strümpfe, 4 Paar Armsüße, 3 Schleißen, 1 Nachtrock, 1 Bettjacke, 1 Gilet, nebst Baar 5. — Frau L. H. in L. 2. — Frau L. und Schwägerin in R. an Baar 2. — nebst: 1 Paar Strümpfe. — Ungenannt in St. Gallen 5. — R. E. in Bern 2. — Ungenannt in Davos 5. — Ungenannt in Basel 3. — F. E. in Jürich 1. 50 — Frau E. G. H. in Basel: 3 neue, schwarze Kinderkleidchen, 1 P. Socken, 2 Pflanzanzüge. — R. M. in Berlingen: 1 Schleife, 1 Hals-tuch, 2 Schürzen, 1 Ekmantelchen, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Armsüße, nebst 2. — Frau L. W. in E. b. U. an Baar 1. — nebst 1 Paar Strümpfe. — A. S. in L. 2. — Madame R. St. in Luzern an Baar 20. — nebst 7 Stück Kissen- und Deckenanzüge, 13 Stück Schürzen, 1 Bettuch. — Ungenannt in Mznach 5. — R. F. in Jürich und 5. — M. Ph. in Walthof 1. — Durch Tante Emma mit der Widmung:

Den mutterlosen Kleinen Das Mitleid nicht gebriekt: Zwei Scherleien sich vereinen Zu holder Liebespflicht; Aus Toggenburgs Gebiete, Aus Jürichs Stadtwahl Zeigt kindliches Gemüthe Ein herzlich Mitgefühl.

Total an Baar Fr. 256. 50

Jünnigsten, herzlichsten Dank den edlen Gebern Allen!

Graphologischer Briefkasten

Nr. 566. — B. J. W. M. Gutmüthig, wohlmeinend gegen die Nächsten, aber sehr klatschüchtig. Auch Vorliebe für breites Erzählen und Gründlichkeit. Gute Gaben, namentlich künstlerische Fähigkeiten, scharfes Auge für Details, gute Kritik, Witz, Schlagfertigkeit, Lebenswürdigkeit und je nach Umständen Aufopferungsfähigkeit.

Nr. 567. — W. J. B. 1808. Freude am Comfort, auch am Anordnen und gewohnt zu regieren. Gute Defensiv-, geistige Interessen, hie und da etwas übertrieben. Sie sind ehrgeizig, heiter, nicht ohne ästhetischen Sinn und Ihre Logik ist gut. Sie haben Leichtgläubigkeit im Urtheile, können sehr böse werden.

Nr. 568. — M. A. M. Nicht sehr starker Charakter, ängstlich, schüchtern, bescheiden, zaghaft; zarter, feiner Geist; leicht verletz, auch etwa eigenünnig. Liebevoll, taktvoll, nicht frei von Egoismus, mittheilbar, begabt, logisch denkend, geordnet, zurückhaltend, aber wahr. Selbstbeobachtung.

Nr. 569. — F. S. in B. Unerfahrener, junger Charakter, zäh, bestimmt im Wollen, zuverlässig in Liebe und Freundschaft. Ruhiges, tiefes Gemüth, Klavietät und Offenheit, etwas Selbstgefälligkeit, auch Egoismus, mehr Kopf- als körperliche Arbeit. Klarer Kopf, Heiterkeit, Ehrgeiz, Freude am Genuß.

Nr. 570. — E. H. 40. Mangelhaft, melancholisch; mäßige Bildung, Freude am Genuß, besonders guter Speise-, etwas hausdramatische Gewohnheiten. Ziemlich materiell, wenn gereizt, recht heftig. Freigebig, mittheilbar und liebevolles Herz; auch Wohlmeintheit, ja das Herz läuft etwa mit dem Verstande davon. Ehrlichkeit, Wahrheitsliebe, Selbstbeobachtung.

Nr. 571. — A. S. St. A. Unbegrenzte Phantasie, worunter die Wahrheit sehr zu leiden hat; haltloser, schwacher Charakter, von krankhafter Verlegbarkeit. Sehr liebevolles Gemüth, aber eiferfüchtig und da viel Egoismus dabei, selbst Nachgedanken hegend. Gute Gaben, guter Geschmack.

Nr. 572. — A., Bern. Energie und Widerspruchsgemüth, auch gute Defensiv- und Scharfbild. Lebensschafflicher Charakter. Fleißig, lebensfreudig, auch wohlmeinend und sehr viel Gemüth. Materielle Fürsorglichkeit. Logik.

Nr. 573. — A. N. B. Gründertalent. Selbstständige gute Conception, aber Sie wissen es und bilden sich etwas darauf ein! Ihr Charakter ist stark, das Gemüth kalt. Ohne Berechnung thun Sie nichts, aber was Sie thun ist durchdacht, klug überlegt. Sie sind ehrgeizig und werden gewiß Erfolg haben.

Nr. 574. — Einfiedler. Widerspruchsgemüth, Leidenschaftlichkeit, Lebhaftigkeit, etwas Eitelkeit, dabei aber

warmes Herz, tiefes Gemüth, Güte des Herzens, Zuverlässigkeit, geistige Interessen. Egoismus für sich selbst und die Ihren, ausgeprägter Egoismus.

Nr. 575. — A. N. Habile en affaires malgré le caractère jeune, manque d'économie, franchise, bonté du coeur, phantasie vive, souplesse d'esprit, de la facilité pour les études. — Prudence, réserve, soins matériaux, volonté assez décidée.

Nr. 576. — A. B. auf L. bei S. Heiterkeit, Witz, Schlagfertigkeit. Klarer Verstand, heller Kopf, entwickelte Intelligenz, warmes Gemüth, nie grob, aber etwa heftig, leidenschaftlich; dabei aber Zartgefühl und Takt, mehr als Stärke des Charakters.

Nr. 577. — H. St. in B. Schade um die Schrift für eine so kurze Beurtheilung! Bieglamer Geist, klug, reservirt, wechselnde Eindrücke, wenig Energie, aber Eigensinn. Aesthetischer Sinn, vielleicht auch künstlerische Fähigkeiten, jedenfalls geistige Interessen und Bildung. Empfindlichkeit, aber auch Empfindlichkeit und Selbstgefälligkeit.

Nr. 578. — A. S. in O. Ganz gutes Urtheil, trotz wenig Bildung. Wenig Selbstvertrauen, Mangelhaftigkeit, Furchtsamkeit, Trümmerei, wechselnde Stimmung, wenig Erfahrung, Eigensinn, viel Gemüth.

Nr. 579. — Z. B. in M. Zu wenig Material. Mehr materielle Fürsorglichkeit als Geistesarbeit, gar nicht vernünftigsüchtig, auch nicht sehr gefellig — gut, liebevoll — aber manchmal recht ärgerlich. Einfach, natürlich.

Nr. 580. — A. F. F. in B. Lebhafter Wille, der keinen Widerstand duldet. Assimilationsfähigkeit, Leichtgläubigkeit im Erlernen, wohl nicht allzukrengte Wahrheitsliebe. Selbsthacht, Gemüthlichkeit, die erste Geige zu spielen, Klugheit, Ueberlegung, tiefes, liebevolles Gemüth, Güte.

Nr. 581. — A. M. Verständig, ehrlich, etwas launisch zwar und im Uebrig zornig. Hingebendes, liebevolles Gemüth, einfaches, natürliches, bescheidenes Wesen, wenig Bildung.

Nr. 582. — W. A. W. in A. Entwickelte Intelligenz, Verständnis für Kunst und Wissenschaft, Leichtigkeit im Lernen, Fähigkeit im Wollen, Takt, Anstand, Gründlichkeit, Freude am Anordnen, Offenheit, Wahrheitsliebe.

Nr. 583. — B. A. F. Wenig Bildung, Klatsch-jucht, zänkisches Wesen; bei Conzenzen sehr liebenswürdig, aber nur da; lebhaft Phantasie, Widerspruchsgemüth, Freigebigkeit.

Nr. 584. — Jakob. Künstlerische Fähigkeiten, Schönheitsinn. Manchmal ängstlich, entnütigt, träumerisch, dann wieder heiter. Der Wille ist nicht stark, trotz vorhandenem Eigensinn. Sie sind lebhaft, taktvoll, zartfühlend, weder sinnlich noch materiell, zurückhaltend, wo Sie es sein wollen, ernst, auch freigebig, selbst verschwendberüht.

Die Publikation der Analysen der bereits eingegangenen Schriftproben bedarf zu ihrer Erlebigung längerer Zeit, und möchten wir daher bitten, weitere Zusendungen einzuhalten zu sistiren.

Luise am See. Sie finden das Gemüth unter den Anzeigen in Nr. 7 der „Frauen-Zeitung“. Briefmarken werden angenommen; bitte um volle Unterschrift. L. M.

Duxlin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, garantiert reine Wolle, dekattirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versehen direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettlinger & Co., Centralhof, Zürich. P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco. [169-1]

Mouliné-Rayée, Saison-Nouveauté, doppeltbreit, garantiert reine Wolle, à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter, versehen direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettlinger & Co., Centralhof, Zürich. P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis. [172-4]

Feine Spanische Weine: Malaga, Sherry, Sanitäts-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel, Hoflieferanten S. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preisliste franco. [19]

Die verehrlichen Leser unserer Zeitung machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß der heutigen Nummer unseres Blattes ein Prospekt über die berühmten Sodener Mineral-Bäder beiliegt.

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauenzeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserat-entwürfe — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Stelle-Gesuch.

255] Eine erfahrene Wittwe aus guter Familie sucht auf Ostern eine **Vertrauensstelle** in einem Privathause oder in einer Pension oder als **Lingere** in einem Hotel. Beste Referenzen. — Offerten sub Chiffre **A B 255** befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Antrag.

In ein Herrschaftshaus nach **Basel** wird auf Mitte April eine tüchtige **Zimmermagd** gesucht, die neben den Hausgeschäften gut nähen, verstecken und bügeln kann. Lohn Fr. 25—30 per Monat. Ohne mehrjährige Zeugnisse jede Anmeldung unnützlich.

Gefl. Offerten unter Chiffre **A B 240** an die Expedition d. Bl. [240]

Gesucht: Ein junges, kräftiges Mädchen von gutem Charakter, das die Haus- und Feldarbeit versteht, zu einer kleinen Familie. Eintritt so bald wie möglich. Allfällige Reisespesen werden vergütet. — Offerten sub Chiffre **M S 254** befördert die Expedition d. Bl. [254]

Eine Tochter

von bestandenem Alter, aus achtbarem Hause, sucht Stellung als **Haushälterin** in einer kleinen Familie. Bescheidene Ansprüche. Eintritt sofort oder später. Beste Referenzen. — Offerten nebst Bedingungen sub Chiffre **M K 253** befördert die Expedition d. Bl. [253]

Ein Wittwer mit zwei Kindern von vier und fünf Jahren nebst Detailgeschäft sucht auf Anfang Mai eine im bestandenem Alter redliche tüchtige Person, welcher die Besorgung des Hauswesens ruhig überlassen werden könnte. — Reflektantinnen, welche Liebe zu Kindern und Kenntniss in deren Erziehung haben, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche, Confession und Referenzen unter Chiffre **S A C 226** an die Expedition d. Bl. wenden. [226]

Gesucht:

1. Eine gebildete **Tochter** als Stütze der Hausfrau und zur Beaufsichtigung, resp. Erziehung eines 6 Jahre alten Knaben. Dieselbe muss musikalisch gebildet sein und auch einem Hauswesen vollständig vorstehen können.
2. **Hötel- und Privatköchinnen.**

J. J. Lehner, Notar, patent. Stellenvermittlungsgeschäft, in **Alchenflüh** (Bern). [239]

Ein 18-jähriges Mädchen, das kürzlich einen Haushaltungskursus genommen, sucht Stelle bei einer christlich gesinnten Familie als **Stütze der Hausfrau**. Eintritt auf 1. April. — Gefl. Offerten sub Chiffre **E S 227** befördert die Exped. d. Bl. [227]

Gesucht auf Ende April

zu einer kleinen Familie auf's Land ein treues, fleissiges **Dienstmädchen** mit freundlichem Charakter, welches die Hausgeschäfte und auch etwas von der Gartenarbeit versteht. — Offerten sub Chiffre **L D 251** befördert die Exped. d. Bl. [251]

Eine intelligente, junge, deutsch und französisch sprechende Tochter, welche eine zwei-jährige Lehrzeit bei einer **Damenschneiderin** zugebracht, sucht Stelle in einem guten **Geschäfte**, am liebsten in der französischen Schweiz. Pension und Logis im Hause erwünscht.

Gefl. Offerten unter Chiffre **M M 247** befördert die Expedition d. Bl. [247]

Lehrtochter gesucht.

In einem Détail-Geschäft im Kanton Bern, mit theilweiser Fabrikation, würde auf kommenden Frühling ein braves Mädchen mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrtochter aufgenommen. — Offerten beliebe man unter Chiffre **M P 246** an die Expedition dieses Blattes zu adressiren. [246]

Eine patentirte [223]

Arbeitslehrerin,

die auch in den feinem Handarbeiten gute Kenntnisse besitzt und einige Zeit an einer öffentlichen Schule thätig war, sucht **Anstellung** in einem **Privat-Institut**. — Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten erbeten sub Chiffre **D 308** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich**. (M 171 c)

Für ein jüngeres **Dienstmädchen**, das fleissig, brav und willig und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, wird eine entsprechende Stelle gesucht. — Gefl. Offerten sub **L B 249** befördert die Expedition d. Bl. [249]

Ein Lehrer

(Ostschweizer) mit guten Zeugnissen, welcher auch Unterricht im Englischen, Französischen u. in der Musik ertheilt, wünscht Stellung als [257]

Erzieher,

sei es in einer guten Familie oder in einem Pensionat. **Auskunft** ertheilt bereitwilligst **Herr Pfr. Dr. Buss** in **Glarus**.

Offerten sub Chiffre **E A 257** befördert die Expedition d. Bl.

Eine kinderlose Wittwe

von umfassender Bildung und dreier Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Erzieherin, Gesellschafterin, Sekretairin** oder als **Haushälterin** zu einem einzelnen Herrn oder Dame. Beste Referenzen.

Gefl. Offerten sub Chiffre **H 199 N** befördert die Expedition d. Bl. [199]

Stelle-Gesuch.

Man wünscht ein 19-jähriges Mädchen, etwas unter normaler Leistungsfähigkeit, bei einer kleinen Haushaltung in Dienst zu geben, am liebsten in Winterthur oder Zürich oder deren Umgebung. Es wird nicht auf hohen Lohn gesehen, sondern mehr auf gute Behandlung und dass es im Hauswesen etwas lernt.

Gefl. Offerten sub **J F 256** befördert die Expedition d. Bl. [256]

Günstiges Altersasyl!

252] Ein kinderloses, jüngeres Ehepaar mit sehr schönem Haus und Garten beim industriellen Städtchen **Wil** (Toggenburg) wäre geneigt, eine **Persönlichkeit vorgereifteren Alters** bei sich aufzunehmen und bis an's Lebensende liebevoll zu verpflegen. Familiäre Behandlung wird zugesichert.

Gefl. Offerten unter Angabe der jährlichen Asylvergütung oder deren lebenslängliche Gesamtsumme, bittet man zu richten unter **H F 500** poste restante **W11** (Toggenburg). [252]

Pension.

Es fänden noch **einige junge Töchter**, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, gute Pension und mütterliche Pflege bei **Madame Froidevaux** in **St-Imier** (Berner Jura).

Die Sekundarschulen sind sehr zu empfehlen; das Klima ist etwas frisch, doch sehr gesund, da die Ortschaft von Tannenwäldungen umgeben. Pensionspreis 50 Fr. per Monat. Klavier steht zur Verfügung und werden die Stunden im Hause selbst ertheilt, so welche erwünscht; auch die Hausgeschäfte können erlernt werden. Referenzen stehen zu Diensten. [222]

Familien-Pensionat.

155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

M^{es} Marchand in **St. Aubin** (bei Neuchâtel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Musik, Singen, Handarbeit. — Ausserdem wird ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige Behandlung geboten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft. — Günstige Bedingungen. — Vorzügliche Empfehlungen im In- und Auslande. — Prospekt zur Verfügung.

Töchter-Pensionat Dedie-Juillerat in **Rolle** (Genfersee).

100] Gründliche Studien der modernen Sprachen, namentlich des Französischen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Referenzen und Prospektus franko auf Verlangen. (H 1053 L)

Eltern, [143]

welche für ihre Töchter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Madame Morard** in **Corcelles** (Neuchâtel) wenden. Gute Erziehung und Pflege, christliches Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.

Pensionat.

Fr. Schopfer in **Yverdon** fährt fort, junge Töchter aufzunehmen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. — Familienleben. Zahlreiche Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 1789 L) [168]

Familien-Pensionat für junge Töchter.

Eine gebildete Familie, im Lehrfache bethätigt, bestens empfohlen, wohnhaft in **Lausanne** (Kt. Waadt), wünscht einige **junge Töchter**, die ihre Studien im Französischen vervollständigen und in andern Bildungszweigen fortsetzen wollen, in **Pension** aufzunehmen. Neben den Unterrichtsstunden im Hause können Kurse in der höhern Töchterschule, wo ausser den Wissenschaften die **französische, deutsche und englische Sprache** gelehrt wird, besucht werden. — Familienleben, gewissenhafte Aufsicht und Fürsorge sind zugesichert. — Näheres durch **Prospekt** und zahlreiche **Referenzen**. (Hc 1983 L)

Sich zu melden an Herrn **Chaillot Le-Grusley**, Clos St-Roch, **Lausanne** (Waadt, Schweiz). [183]



[38]

Krebsähnliche Schäden,

Knochen- u. Fussgeschwüre haben schon in den hartnäckigsten Fällen durch **Nr. 1** des berühmten **Schrader'schen Indian-Plasters**, bereitet v. Apoth. **J. Schrader**, Feuerbach-Stuttgart, vollständig Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten durch **Nr. 2**, Salzfluss u. langwierige nässende Wunden durch **Nr. 3**. Paquet Fr. 3. 75. — Broschüre direkt u. in allen Depots gratis franko. **Generaldep.:** Apoth. **Hartmann** in **Steckborn**. In **St. Gallen** in sämtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken d. Schweiz. [122]

Jermann Scherrer
Z. Kameelhof, St. Gallen.
liefert
pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fs. 9.25 in 6 Dessins
Hose „ 5 „ „ 11. — „ 6 „
Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „
Hose „ 15 „ „ 18. — „ 6 „
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.
Weiche Artikel wünschen Sie bemustert?

Knaben-Anzüge
versenden zur Auswahl [205]
für jedes Alter passend
Wormann Söhne
— **St. Gallen** —
Herrenkleider - Garderoben - Geschäft.
Angabe des Alters | Illustrierte Kataloge genügt.

Für 27 Franken
verlangt die hübsche, sculptirte Wanduhr, 43 cm. hoch, Stundenzahlen und Zeiger aus Bein, mit Kukul, der die Stunden und Halbstunden ruft, Federzugwerk und 30 Std. gehend. Prima Qualität. Freie Verpackung. Zu beziehen durch die Magazine in Wanduhren und Taschenuhrenfabrik **W. Hummel** in **Chaux-de-Fonds**, Nachfolger von **Dessaux & fils**. Franko-Zusendung des Katalogs. (H 1001 J) [230-9]

Das Neueste für Frauen.
Umstandsleibbinden,
ungemeine Erleichterung, verhütet Verunstaltung, ersetzt das Corset, angenehmes Tragen.
Hecht-Apotheke C. Friedr. Hausmann — St. Gallen. —
[213]

Bienenhonig
eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und 2½ Kilo à **Fr. 2.** — per Kilo [913]
Max Sulzberger, Horn a. B.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.
CHOCOLAT

SUCHARD 352
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Billige und garantierte
Taschenuhren
von G. Sandoz-Breitmeyer
— Chaux-de-Fonds. —
Bitte, den Preis-Courant zu verlangen.

**Kral's echter
Karolintenthaler Davidsthee**
für Brust- und Lungenkranke.
Ein Päckchen kostet 40 Rp.

Eisenzucker
für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleich-
sucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc.
1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

Gastrophan
bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden.
1 Flasche kostet Fr. 1. 40.
Hauptversandungsdepot in Prag
bei **Josef Fürst**, Apotheker.
Ferner zu haben bei:
Engelmann, Apotheker, in Basel.

Für kalte u. feuchte Füsse

ist unstreitig das beste Schutz-
mittel: **Waschbare Japan-
Schwamm-Einlege-Sohlen**.
Sie schützen den Fuss im Sommer
vor Erhitzung und Fusschweissen,
im Winter vor Kälte u. Frostbeulen.
Preis per Paar für Herren 60 Cts.,
für Damen 50 Cts., für Kinder 40
Cts. Versandt gegen Briefmarken
oder Nachnahme.

E. Nagel, Kreuzlingen (Thurg.)

Schrader's Tolma. Seit Jahren
erprobtes
Mittel, ergraute Haaren ihre ursprüng-
liche Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2. 50.
Nuss-Extract-Haarfarbe in braun,
blond und schwarz. Flac. Fr. 2. 50. [128
Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn.
In St. Gallen in sämtl. Apotheken, sowie
den meisten Apotheken der Schweiz.]

L'Élegante, bester Ersatz
für ächte
Fischbein, für Damenkleider, ausge-
zeichnete Qualität, Dz. 90 Cts. (B 2767)
La Rapide Baleine application,
Dz. 40 und 75 Cts., sowie sämtliche
Garnituren und Fournituren für
Schneiderinnen und Confections-Geschäfte
in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt
Au Bon Marché, Marktg. 52, Bern.
Für En-gros-Bezug an [244
A. Lauterburg Sohn, Bern, Alleinverkauf.

**Bienenhonig
Oliven-Tafel-Oel
Wein-Essig** [107

Olivenöl-Seife
grün, gelb und weiss
das Vortheilhafteste für Haushaltungen
en gros und en détail

Im Antlitz,
Neugasse 9 — St. Gallen.

Herdfabrik Emmishofen
(Thurgau). [72
Bisheriger Absatz 20000 Herde.

Vorzüglichste Qualität.
**Sprüngli's
PULVER-
CHOCOLADE**
Bequemste Zubereitung.

In allen bedeutenderen Conditoreien,
Spezereien etc. erhältlich. [6

Gegründet 1859.

1. Mai Beginn des
Sommersemesters.

Knaben-Institut Quinche & Sohn

Clos Rousseau — Cressier — Neuenburg.

Pensionspreis Fr. 800. — per Jahr. —

224] Empfehlungen und Prospekte stehen zur Verfügung. (L 83 Q)

Der Direktor.

Gartenbankurs für Frauen und Töchter.

250] Auch in diesem Jahre wird an dem Anstaltsgarten der **Kunst- und
Frauenarbeits-Schule Zürich-Neumünster**, unabhängig von den sonstigen
Kursen der Anstalt, ein Gartenbankurs abgehalten, der auf vier verschiedene
Zeitpunkte mit je 1 1/2—2 Tagen vertheilt wird. Kursleiter: Hr. Halm, kant.
Wanderlehrer. Programme gratis. Anmeldungen bis 10. April. (H 1078 Z)

Für Feinschmecker!

Blooker's Cacao

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth.

Augenblickliche Zubereitung. [19

Erreichbar bestes Fabrikat

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolate und andere Cacao-fabrikate.
Überall in der Schweiz vorrätig in Büchsen
zu Fr. 4. — per 1/2 kg. — Fr. 2. 20 per 1/4 kg. — Fr. 1. 20 per 1/8 kg.

Fabrikanten: **J. & C. Blooker, Amsterdam.**

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,
der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Völker, Trampler,
Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als
vollkommen gleichwerthig befunden.

Cichorien-Kaffee
C. Glutz & Cie., Solothurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur
obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen.
Rideaux-Fabrikation

in allen couranten und modernen Genres auf: [92

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.
Spachtel- und farbige Spezialitäten.

Reich assortirtes Lager in englischen und französischen Gupure-Rideaux und Vi-
trages, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.
Besteingerichtete Fabrikation von

Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bett-
wäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung **ganzer Aussteuern**

mit oder ohne Stoff und Konfektion.
Grosse Auswahl in **ungestickten Taschentüchern**, in englisch rein Lein-
wand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlraum.

Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke.

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlendungen stets gerne zu Diensten.

206] **Das NEUESTE** in **Tricot-Tailen** versenden zur Auswahl
Wormann Söhne, St. Gallen.
Angabe der Tailenweite genügt. Illustr. Kataloge gratis.



**Aechte bayerische
Hochlands-Joppe**

für 10 Mark

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster,
Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten,
versende ich gegen Nachnahme in alle Länder,

Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel
Mark 12. 30.

Loden-Kaiser-Wettermäntel
Mark 20 — 30.

Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte
Mark 3 — 5.

Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte
aus reinem Schafwooll-Loden.

Prima
Kameelhaarloden-Joppen und Mäntel.

Lodenstoffe

in allen Qualitäten, meter- und stückweise.
Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Mass-
anleitung versende gratis und franco. [43

Hermann Scherrer — München

Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

Ferdinand Ellenbogen

neben dem Museum — Marktgasse Nr. 10

St. Gallen [160

empfeilt eine sehr grosse Auswahl von

über 1000 Stück Knaben-Anzüge

elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes, ärztlich approbirtes Stahlmittel zu wirksamer Bekämpfung der **Blutarmuth** und der damit zusammenhängenden **Bleichsucht**, **Nerven-** und **Verdauungsschwäche**, sowie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w. Interlaken & Zürich. **Aug. F. Dennler**, Apotheker. Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasche. Man verlange ausdrücklich: **Dennler's Eisenbitter**. [248]

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco — [11] **Nef & Baumann, Herisau.**

Joh. William, Tuchhandlung

Münsterhof — Zürich

empfiehlt sein frisch assortirtes, überaus reichhaltiges Lager in allen möglichen Genres **Tuchwaaren**, besonders englischer und belgischer Fabrikation, in billiger und doch solider Qualität, ebenso **Flanellen**, sowie **wasserdichter Loden**, in **Winter-**, **halbschwerer** und **Sommerwaare**. **Militär-** und **Livré-Tuche** und **Westenstoffe**.

Um vorgekommenem Missbrauch für die Zukunft vorzubeugen, wird eine verehrliche Kundschaft darauf aufmerksam gemacht, dass jede einzelne Musterkarte meine Firma trägt. (O F 1160) [238]



Façon 1. Façon 2. Façon 3.

Schlafröcke

versende zu **Fabrikpreisen** gegen Nachnahme: [44]

Art. 402 m. pass. Stoffgarnit.	Fr. 23. —
" 404 " " " " " "	" 26. —
" 406 " " " " " "	" 29. —
" 409 " " " " " "	" 33. 50
" 412 " " " " " "	" 37. 50
" 416 " " " " " "	" 42. 50
" 418 " " " " " "	" 45. —

Welche Artikel wünschen Sie bemustert? Prachtkataloge gratis und franko.

Hermann Scherrer

z. Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3
Eigene Fabrik: **München**, Neuhauserstr. 3.

Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Echte Eisencognac Golliez

prämirt worden. Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen **Appetitlosigkeit**, **Bleichsucht**, **Blutarmuth**, **Magenkrämpfe**, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18] Ausgezeichnetes **Stärkungs-** und **Wiederherstellungsmittel**, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen. **Man weise alle Nachahmungen zurück**, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten **Eisencognac Golliez**, Marke der **zwei Palmen**. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —. **Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.**



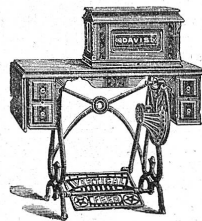
Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr fehlen, ist das beste Mittel, um Rost, Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts. (H 4208 Q) Engros: **Robert Wirz**, Gartenstr. 66, **Basel**. [22]

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. London 1887: Ehren-Diplom. Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal-Transportvorrichtung.

Die „Davis“ unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich **Kraft**, **Einfachheit** u. **Dauerhaftigkeit** mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschiedenartigster Verwendung. — Das verticale Transportsystem der Davis-Nähma-



schine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebenso leicht zu erlernen wie zu gebrauchen. [93]

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft — **Das Diplom der Goldenen Medaille** — der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888 — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich): **A. Rebsamen**, Nähmaschinenfabrik in **Rüti** (Kant. Zürich).
Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: **Hermann Gramann**, Mechaniker, Münsterhof 20, **Zürich**.

Wormann Söhne — St. Gallen

versenden zur Auswahl

das Neueste in
Damen-Regen-Mäntel
Damen-Jaquettes
Damen-Visites
Damen-Paletots
Promenaden-Mäntel
Wasserdichte Mäntel. [207]

Geehrte Dame!

Verlangen Sie gefl. den neuesten, reich illustrierten Preis-Katalog, worin Sie unsere Versand-Bedingungen ersehen können.

Wormann Söhne

Confections-Magazine zur „Stadtschreiberei“.



Médailles d'or et d'argent et **diplomes** Amsterdam Amsterdam Anvers, Paris Académie national Berne [13] Londres, Zürich **Cacao & Chocolat en Poudre.**

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

915] In allen Apotheken zu haben. (H 4960 J)

Pierrer's

Konversations-Lexikon ist das weitaus billigste und artikelreichste große Konversations-Lexikon und bietet trotzdem noch 12 Sprachlexika nach Professor Joseph Kürschner's System gratis. 230 Lieferungen à 35 Pf. oder komplett rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstattung! Karten und Tafeln! Verlag von W. Spemann in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Verlag.